



**KONZERN-ZWISCHENBERICHT  
ZUM 30. JUNI**

**2009**

# INHALT

1.	03	ÜBERBLICK
2.	04	WORTE DES VORSTANDS
3.	06	DIE CTS AKTIE
4.	08	KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT
5.	14	KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2009
	14	Konzernbilanz
	16	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
	18	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
	19	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung
	20	Entwicklung des Konzerneigenkapitals
	21	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

# 1. ÜBERBLICK

## KONZERNKENNZAHLEN

	01.01.2009 - 30.06.2009	01.01.2008 - 30.06.2008
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	249.019	209.006
Bruttoergebnis vom Umsatz	59.698	46.887
Personalaufwand	21.065	17.856
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	39.539	27.887
Abschreibungen	4.270	3.508
Betriebsergebnis (EBIT)	35.269	24.380
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	35.920	26.081
Konzernergebnis nach Minderheiten	18.215	12.601
Cashflow	29.736	21.746
	[EUR]	[EUR]
Ergebnis je Aktie*, unverwässert (= verwässert)	0,76	0,53
	[Anzahl]	[Anzahl]
Anzahl der Mitarbeiter**	945	859
Davon Aushilfen	(156)	(148)

\* Anzahl der Aktien: 24 Mio. Stück

\*\* Personalendstand (aktive Belegschaft)

## 2. WORTE DES VORSTANDS



Klaus-Peter Schulenberg  
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise hat das Geschäft von CTS EVENTIM auch im ersten Halbjahr 2009 nicht beeinträchtigt. In unseren beiden Geschäftsbereichen – Ticketing und Live-Entertainment – sind unsere Geschäftszahlen im zweistelligen Prozentbereich gewachsen. Wir konnten unseren Konzernumsatz zum Halbjahr 2009 um 19,1% auf knapp über 249 Mio. EUR steigern. Unser Konzern-EBIT lag mit 35,3 Mio. EUR 44,7% über dem Halbjahresergebnis von 2008.

### GERADE DIE TOP-EVENTS SIND WEITERHIN SEHR GEFRAGT

Diese Zahlen verdanken wir unserer erfolgreichen Strategie der Kombination aus hochkarätigem Live-Entertainment und Ticketvertrieb. Die Nachfrage nach Top-Events ist ungebrochen hoch und wächst weiter, trotz Krise sind die Fans weiterhin bereit, Geld für Veranstaltungen auszugeben. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wollen die Menschen Ablenkung und Unterhaltung.

### DIE BESTEN UND BEKANNTESTEN KÜNSTLER BEI CTS EVENTIM

Dies bekommen sie bei CTS EVENTIM: Unsere Eventim-Onlineportale wurden allein im ersten Halbjahr 2009 von mehr als 141 Millionen Menschen besucht. Rund 5,7 Millionen Tickets haben wir im Internet verkauft, rund 55% mehr als Vorjahr. Über 100.000 Events aus allen Bereichen – Musik, Sport, Kultur, Musical oder Comedy – können jährlich bei uns gebucht werden. Wir haben die größte Auswahl und die bekanntesten Künstler. Auch deshalb konnten wir im Geschäftsbereich Ticketing 67,1 Mio. EUR umsetzen und ein EBIT von 18,7 Mio. EUR erwirtschaften. Das Ticketing mit seinen margenstarken Onlineverkäufen ist und bleibt unser großer Wachstumstreiber.

Doch auch für unser zweites Standbein, das Live-Entertainment, lief es in den ersten sechs Monaten 2009 sehr erfreulich. Wir konnten unseren Vorjahresumsatz von 162,6 Mio. EUR um 12,8% auf 183,4 Mio. EUR steigern, was uns ganz besonders freut. Erstklassige und außergewöhnliche Künstler wie Tina Turner, Depeche Mode, Pink, Metallica oder Coldplay sorgen auch weiterhin für eine hohe Konzertauslastung.

### DEN KUNDEN GANZHEITLICH BETREUEN

Letztlich resultiert der Erfolg von CTS EVENTIM nicht nur aus der Kombination unserer beiden Geschäftsbereiche, sondern aus unserem Verständnis, den Kunden ganzheitlich zu betreuen. Denn wir leisten mit dem Verkauf der Tickets einen wesentlichen Beitrag zum Gesamterfolg, erbringen umfangreiche Promotion-Leistungen für die Veranstaltungen und sprechen unsere Kunden vor allem direkt über das Internet an. Dort können die Tickets oder Konzertreisen gebucht, Ausschnitte einzelner Produktionen betrachtet und sogar Songs und ganze Alben heruntergeladen werden. Stammkunden werden auf Wunsch automatisch benachrichtigt, wenn von ihnen ausgewählte Künstler auf Tour kommen. Wer will, bekommt von uns sogar ganze VIP-Packages, vom Parkplatz, über die Eintrittskarte bis hin zum Buffet und speziellen Geschenken.

## DIE FANS IM INTERNET ANSPRECHEN UND BINDEN

Dabei haben wir frühzeitig die Möglichkeiten des Internets für uns erkannt. CTS EVENTIM wird auch über eine umfangreiche redaktionelle Berichterstattung über Live Entertainment Angebote mehr und mehr Anlaufstelle für Musikbegeisterte, die nicht nur nach einem bestimmten Konzert oder Künstler suchen, sondern sich generell informieren wollen. Weitergehende Angebote, wie zum Beispiel das kostenlose exklusive Livestreaming eines Konzerts der britischen Kultband Oasis, führen immer mehr Fans auf unsere Seite und helfen, sie so für uns zu begeistern. Dies in Kombination mit dem aktuell sehr erfolgreichen Relaunch unseres Webshops baut unsere Marktführerschaft im Internet weiter aus. Auch die Potenziale von Social Media nutzen wir mittlerweile im großen Stil: So sind wir im Juli eine Kooperation mit der weltweit größten Musikplattform MySpace eingegangen. Dabei werden unser Ticketshop sowie die Ticketbörse fansale.de direkt auf der MySpace Plattform den Nutzern zu Verfügung gestellt. MySpace kann so seinem Musikpublikum alle Veranstaltungen von CTS EVENTIM anbieten. Zugleich können Bands und Veranstalter den Besuchern ihrer MySpace-Seite direkt „vor Ort“ Tickets für ihre Events über unsere Plattform zum Kauf offerieren.

## IMMER GRÖßERES TICKETVOLUMEN FÜR SPORTVERANSTALTUNGEN

Doch nicht nur im Internet sind wir auf einem sehr guten Weg, auch das Sportsegment entwickelt sich weiterhin überaus positiv. Die Leistungen von CTS EVENTIM werden von über 80 Vereinen, Verbänden und Sportveranstaltern aus ca. 20 Sportarten genutzt, darunter unter anderem Fußball, Handball, Eishockey, Tennis, Formel 1 und Deutsche Tourenwagen Meisterschaft. Allein in der 1. Fußball-Bundesliga sowie der deutschen Eishockey-Liga arbeiten nahezu zwei Drittel der Vereine mit EVENTIM-Systemen, und in der Basketball-Bundesliga vertrauen bereits ein Drittel der Clubs auf unsere Produkte.

Diese positiven Entwicklungen im ersten Halbjahr lassen uns optimistisch in die zweite Jahreshälfte blicken, nicht zuletzt da das vierte Quartal im Ticketing saisonal besonders stark ist. Wir konzentrieren uns weiter auf den kontinuierlichen Ausbau des Internet-Ticketings und die Auslands-expansion.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, unsere erneuten Rekordzahlen freuen und motivieren uns. Wir werden weiter mit Bedacht wirtschaften und alles daran setzen, dass unsere Aktie ein attraktives Investment und ein Dividendenpapier bleibt.

Mit freundlichen Grüßen



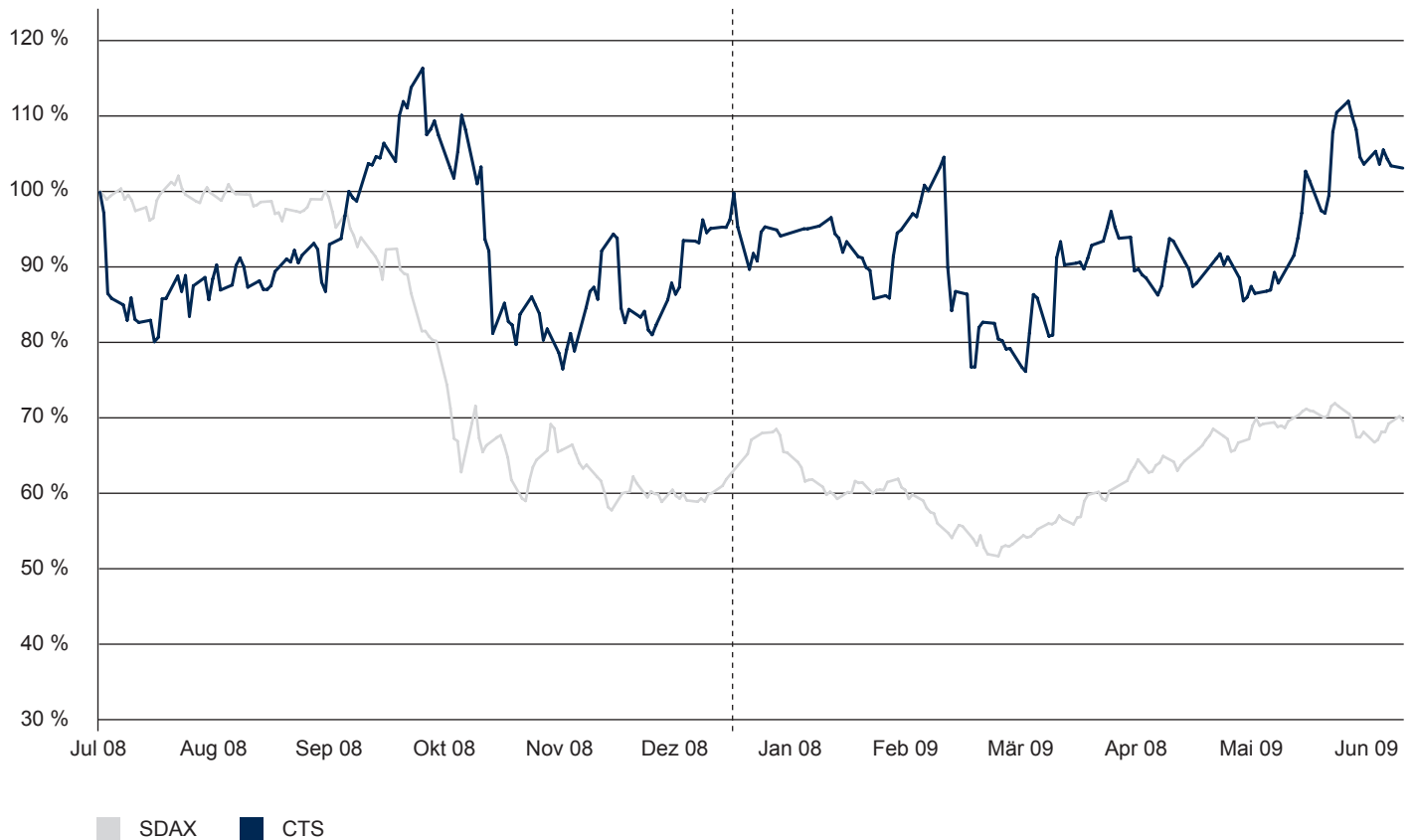
Klaus-Peter Schulenberg  
Vorstandsvorsitzender

### 3. DIE CTS AKTIE

Seit März dieses Jahres befindet sich die Aktie der im SDAX notierten CTS EVENTIM AG in einem Aufwärtstrend. Zum Ende des Halbjahres markierte die Aktie ein Zwischenhoch von knapp 29 EUR, was angesichts des bekannt schlechten Börsenumfeldes besonders erfreulich war.

Außer den Designated Sponsors ICF Kursmakler AG im Namen der DZ Bank und BayernLB erstellen unter anderem auch die Berenberg Bank, Crédit Agricole Cheuvreux, die WestLB, die Deutsche Bank, die Commerzbank, Sal. Oppenheim und die Citigroup Studien über unsere Aktie. Das Papier hat damit eine überdurchschnittlich breite Coverage. Besonders das innovative Geschäftsmodell, das breit gefächerte Veranstaltungsportfolio und attraktive und langfristige Kooperationen machen die Aktie für viele Analysten zu einem ansprechenden und lohnenswerten Investment. Unter anderem planen die Analysten der Berenberg Bank ein Kursziel von 35 EUR pro Aktie.

CTS AKTIE (01.07.2008 BIS 30.06.2009 - INDEXIERT)



**ANZAHL DER AKTIEN, DIE ZUM 30.06.2009 VON DEN ORGANMITGLIEDERN GEHALTEN WURDEN:**

	<b>Aktien</b> [Anzahl]	<b>Anteil</b> [in %]
<b>Mitglieder Vorstand:</b>		
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)	12.016.000	50,067%
Volker Bischoff	0	0,000%
Alexander Ruoff	2.000	0,008%
<b>Mitglieder Aufsichtsrat:</b>		
Edmund Hug (Vorsitzender)	4.650	0,019%
Prof. Jobst W. Plog	0	0,000%
Horst R. Schmidt (ab 14. Mai 2009)	0	0,000%
Dr. Peter Haßkamp (bis 14. Mai 2009)	0	0,000%

## 4. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

### 1. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

#### ERTRAGSLAGE

#### UMSATZENTWICKLUNG

Der Konzernumsatz konnte im Berichtszeitraum (01. Januar bis 30. Juni 2009) gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 40.013 von TEUR 209.006 auf TEUR 249.019 (+19,1%) gesteigert werden.

Das Segment Ticketing hat sich im Berichtszeitraum weiterhin planmäßig entwickelt und konnte seinen Wachstumskurs fortsetzen. Der Umsatz in diesem Segment erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich von TEUR 47.928 um TEUR 19.145 auf TEUR 67.073 (+39,9%). Diese positive Entwicklung ist im Wesentlichen auf den wachstumsstarken Internetvertrieb und auf die geographische Markterweiterung zurückzuführen. In den ersten sechs Monaten 2009 konnte ein Umsatzanteil von 41% (Vorjahr: 36%) über Auslandsgesellschaften generiert werden. Im ersten Halbjahr 2009 besuchten mehr als 141 Mio. Musik- und Eventfans (Vorjahr: 94 Mio.) die Eventim-Onlineportale und kauften rund 5,7 Mio. Tickets (Vorjahr: rund 3,7 Mio.). Dies entspricht einer Internetticketmengensteigerung von rund 55%.

Das Segment Live-Entertainment konnte das erste Halbjahr sehr erfolgreich abschließen. Insbesondere die Tourneeveranstaltungen von Depeche Mode, Tina Turner, Pink, Coldplay und Metallica sowie unter anderem die Tutanchamun Ausstellungen und die im zweiten Quartal durchgeführten Festivals führten zu einem Umsatzanstieg im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 162.634 um TEUR 20.805 auf TEUR 183.439 (+12,8%).

#### BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Aufgrund des prozentual gestiegenen Anteils des margenstarken Ticketingsegments am Bruttoergebnis des Konzerns erhöhte sich die Konzern-Bruttomarge zum 30. Juni 2009 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 22,4% auf 24,0%. Im Segment Live-Entertainment konnte im Berichtszeitraum eine Bruttomarge von 13,2% (Vorjahr: 13,1%) erreicht werden. Im Segment Ticketing verringerte sich die Bruttomarge, unter anderem beeinflusst durch den Aufbau von weiteren Tochtergesellschaften im Ausland, im Vergleich zum Vorjahr geringfügig von 53,5% auf 53,0%.

#### ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)

Der Konzern konnte im Berichtszeitraum das EBITDA von TEUR 27.887 um TEUR 11.652 auf TEUR 39.539 steigern. Das Segment Live-Entertainment erwirtschaftete ein EBITDA von TEUR 17.650 (Vorjahr: TEUR 14.056; +25,6%) und das Segment Ticketing erzielte im laufenden Berichtsjahr ein EBITDA von TEUR 21.906 gegenüber TEUR 13.832 im Vorjahr (+58,4%). Die EBITDA-Marge lag im Konzern bei 15,9% (Vorjahr: 13,3%).



## BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)

In den ersten sechs Monaten 2009 erwirtschaftete der Konzern mit einer EBIT-Marge von 14,2% (Vorjahr: 11,7%) ein EBIT von TEUR 35.269 gegenüber TEUR 24.380 im Vergleichszeitraum 2008; dies entspricht einer Steigerung von 44,7%.

Im Segment Ticketing stieg das EBIT deutlich von TEUR 11.210 im Vorjahr um TEUR 7.490 auf TEUR 18.700 (+66,8%). Einen maßgeblichen Ergebnisbeitrag brachte unverändert die weitere Ticketmengensteigerung im Ticketvertrieb über die Internetplattformen des Konzerns, sowohl in bestehenden als auch in neuen Märkten im In- und Ausland. In den ersten sechs Monaten 2009 konnte ein verbesserter EBIT Anteil von 30% (Vorjahr: 17%) über Auslandsgesellschaften generiert werden. Die EBIT-Marge erhöhte sich von 23,4% auf 27,9%.

Das Segment Live-Entertainment erzielte im Berichtszeitraum ein EBIT von TEUR 16.587 nach TEUR 13.170 im Vorjahr (+26,0%). Die EBIT-Marge konnte von 8,1% auf 9,0% gesteigert werden. Wachstumstreiber waren eine Vielzahl von hoch ausgelasteten Großtourneen sowie die Open Air Festivals im zweiten Quartal 2009.

## ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN (EBT) UND KONZERN-ERGEBNIS NACH MINDERHEITEN

Zum 30. Juni 2009 beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) TEUR 35.920 nach TEUR 26.081 im Vorjahreszeitraum. Nach Abzug der Steueraufwendungen und Minderheitenanteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 18.215 (Vorjahr: TEUR 12.601) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt EUR 0,76 nach EUR 0,53 im Vergleichszeitraum 2008.

## PERSONAL

Zum Stichtag beschäftigte der Konzern 945 Mitarbeiter einschließlich 156 Aushilfen (Vorjahr: 859 Mitarbeiter inkl. 148 Aushilfen), davon 675 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 622 Mitarbeiter) und 270 Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 237 Mitarbeiter). Im Segment Ticketing erhöhte sich die Mitarbeiterzahl unter anderem durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises und die Kooperation mit Live Nation. Im Segment Live-Entertainment erhöhte sich die Mitarbeiterzahl im Wesentlichen durch die Tutanchamun Ausstellungen. Aufgrund gestiegener Mitarbeiterzahlen erhöhte sich der Personalaufwand im CTS Konzern von TEUR 17.856 auf TEUR 21.065. Hier von entfallen TEUR 13.685 (Vorjahr: TEUR 11.198) auf das Segment Ticketing und TEUR 7.380 (Vorjahr: TEUR 6.658) auf das Segment Live-Entertainment.

## VERMÖGENSLAGE

Zum 30. Juni 2009 hat sich der Saldo zwischen den kurz- und langfristigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2008 um TEUR 8.084 positiv auf die Vermögenslage ausgewirkt. Demzufolge erhöhte sich das Eigenkapital von TEUR 125.437 auf TEUR 133.521.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich vom 31. Dezember 2008 zum 30. Juni 2009 um TEUR 47.625 auf TEUR 228.919 reduziert. Wesentliche Veränderungen ergaben sich bei den liquiden Mitteln (TEUR -58.408) und den sonstigen Vermögenswerten (TEUR +6.587). Der Rückgang der liquiden Mittel resultiert unter anderem aus der Dividendenausschüttung im Berichtszeitraum sowie dem Abfluss von Ticketgeldern im Segment Ticketing für laufende und abgerechnete Veranstaltungen; entsprechend reduzierten sich die Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern um TEUR 30.503, die unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Des Weiteren reduzierten sich die liquiden Mittel im Segment Live-Entertainment aufgrund der Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2009; entsprechend reduzierten sich die erhaltenen Anzahlungen um TEUR 26.974. Aufgrund der in der Regel saisonal starken Vorverkäufe im vierten Quartal für die Veranstaltungssaison im ersten Halbjahr des Folgejahres ist zu erwarten, dass sich die flüssigen Mittel wie in der Vergangenheit zum Ende des Berichtsjahres wieder erhöhen. Die Veränderung der sonstigen Vermögenswerte ist hauptsächlich auf höhere Forderungen aus Kartengeldern und auf Forderungen im Zusammenhang mit neuen Veranstaltungsprojekten zurückzuführen.

Das langfristige Vermögen hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2008 um TEUR 822 auf TEUR 127.721 reduziert. Wesentliche Änderungen ergaben sich beim Sachanlagevermögen (TEUR +1.572) sowie bei den latenten Steuern (TEUR -1.128). Im Sachanlagevermögen wurde im ersten Halbjahr 2009 Inventarvermögen für eine neue Tutanchamun-Ausstellung und Hardware für ein Rechenzentrum erfasst. Der Rückgang der latenten Steuern resultiert hauptsächlich aus dem Verbrauch von steuerlichen Verlustvorträgen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich gegenüber dem 31. Dezember 2008 um TEUR 55.438 auf TEUR 195.099. Wesentliche Änderungen ergaben sich unter anderem bei den erhaltenen Anzahlungen aus Vorverkäufen für Veranstaltungen nach dem Bilanzstichtag im Segment Live-Entertainment (TEUR -26.974), bei den Steuerrückstellungen (TEUR +5.006) sowie bei den sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR -34.309), vorwiegend aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing. Die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment werden nach Durchführung der Veranstaltungen in die Umsatzerlöse umgebucht.

Die langfristigen Verbindlichkeiten veränderten sich von TEUR 29.113 um TEUR 1.094 auf TEUR 28.019, im Wesentlichen aufgrund der planmäßigen Tilgung von Verbindlichkeiten aus erworbenen Vertriebsrechten.

Das Eigenkapital erhöhte sich von TEUR 125.437 auf TEUR 133.521, insbesondere aufgrund des Anstiegs des Bilanzgewinns von TEUR 3.426 und der Minderheitenanteile von TEUR 4.592. Die Minderheitenanteile erhöhten sich hauptsächlich aufgrund der anteiligen Gewinne am Konzernergebnis der ersten sechs Monate 2009. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzüglich Minderheitenanteile / Bilanzsumme) erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2008 von 29,5% auf 34,5%.

## FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 47.851 auf TEUR -36.826. Der Rückgang des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen auf eine Reduzierung der Verbindlichkeiten (TEUR 59.250) zurückzuführen. Die Reduzierung der Verbindlichkeiten umfasst vorwiegend geringere erhaltene Anzahlungen im Segment Live-Entertainment (TEUR 32.666) sowie geringere Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing (TEUR 15.935). Durch hohe Ticketvorverkaufszahlen im saisonal starken vierten Quartal im Segment Ticketing ergibt sich ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment zum Bilanzstichtag 31. Dezember für Veranstaltungen nach dem Bilanzstichtag; erwartungsgemäß nehmen diese nach Durchführung und Abrechnung der Veranstaltungen im ersten und zweiten Quartal des Folgejahres wieder ab. Ein positiver Liquiditätseffekt ergab sich im Wesentlichen durch das gestiegene Konzernergebnis (TEUR +5.614) und geringere Ertragssteuerzahlungen (TEUR +4.969).

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 4.109 auf TEUR 4.714. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf geringere Investitionen im Bereich immaterieller Vermögenswerte als auch im Zusammenhang mit dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen im Segment Ticketing zurückzuführen. Demgegenüber stehen gestiegene Investitionen im Sachanlagevermögen in IT-Infrastruktur im Segment Ticketing und für Ausstellungsinventar im Segment Live-Entertainment.

Im ersten Halbjahr 2009 ergab sich ein Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von TEUR 16.867 (Vorjahr: TEUR 8.549), vorwiegend aufgrund der von der Hauptversammlung beschlossenen Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2008 (TEUR 14.639). Gegenüber dem Vorjahreszeitraum wurden TEUR 2.880 mehr an die Aktionäre ausgeschüttet. Im Vorjahr hatte sich außerdem die Aufnahme fremdfinanzierter Mittel mit TEUR 5.000 positiv auf den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewirkt.

Zum Bilanzstichtag haben sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns mit TEUR 154.665 gegenüber dem 30. Juni 2008 mit TEUR 135.418 um TEUR 19.247 erhöht. Die liquiden Mittel im Segment Ticketing bestehen mit TEUR 62.116 (30. Juni 2008: TEUR 45.909) aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der folgenden Quartale, die unter den sonstigen Verbindlichkeiten erfasst sind.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der CTS Konzern jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

## 2. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT

CTS EVENTIM AG und MySpace, die weltweit größte Musikplattform, kooperieren ab dem zweiten Halbjahr 2009 in Sachen Ticketing. Dabei werden der eventim.de Ticketshop und die Ticketbörse fansale.de direkt auf der MySpace Plattform den Nutzern zu Verfügung gestellt. MySpace kann so dem affinen Musikpublikum Veranstaltungen, Tickets und Informationen zu jährlich mehr als 100.000 Events wie Konzerte, Festivals, Theatervorstellungen, Partys, Musicals, Sportveranstaltungen etc. anbieten. Zugleich können Bands und Veranstalter die direkte Interaktion mit den Besuchern ihrer MySpace-Seite weiter ausbauen und ihnen gleich „vor Ort“ Tickets für ihre Events zum Kauf anbieten.

Nach dem Abschlussstichtag haben sich keine weiteren berichtspflichtigen Ereignisse ergeben.

## 3. PROGNOSEBERICHT

Kontinuierliches Wachstum, sowohl aus eigener Kraft als auch durch gezielte Akquisitionen und Kooperationen, haben den CTS Konzern zu Europas Marktführer im Ticketing gemacht. Das erste Halbjahr 2009 konnte trotz eines schwierigen konjunkturellen Umfeldes mit Rekordzahlen abschließen. Trotz einer anhaltend negativen gesamtwirtschaftlichen Prognose erwartet der Vorstand im weiteren Jahresverlauf eine Fortsetzung des nachhaltigen, profitablen Wachstums des Konzerns mit einer nochmaligen Ergebnisverbesserung gegenüber dem Rekordvorjahr 2008, in dem ein Konzern-EBIT von 50,3 Mio. EUR erzielt wurde.

Als besonders wachstumsstark erweist sich weiterhin das Ticketing, das im ersten Halbjahr ein Umsatzwachstum von knapp 40% erzielen konnte. Im Bereich Online-Ticketing sind die größten Zuwächse zu erwarten, schon in den ersten sechs Monaten wurden dort rund 55% mehr Tickets als im Vorjahreszeitraum verkauft. Mit modernsten Services wie exklusivem Vorverkauf, Ticketalarm, platzgenauer Buchung, Print-at-Home sowie speziellen Business-Angeboten, Konzertreisen und VIP-Packages werden alle Fans individuell angesprochen. Neben dem ursprünglichen Kerngeschäft – dem Verkauf von Eintrittskarten für Musikveranstaltungen, vor allem Rock und Pop – hat der CTS Konzern in den vergangenen Jahren auch die Bereiche Sport und Kultur deutlich ausgebaut.

Im Segment Live-Entertainment ist der CTS Konzern durch Tochtergesellschaften und Beteiligungen breit aufgestellt und wird auch weiterhin die attraktivsten und beliebtesten Künstler sowie hochkarätige Tourneen und Events anbieten. Konzert-Höhepunkte im zweiten Halbjahr 2009 sind unter anderem Madonna, Elton John, Tom Jones oder die A-ha aber auch Klassik-Stars wie Nigel Kennedy.

Im Mittelpunkt der Konzernaktivitäten des laufenden Geschäftsjahres stehen neben der weiteren Expansion im Ausland der kontinuierliche Ausbau des Internet-Ticketings.

## 4. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen. Die Aussagen des Risikoberichts im Geschäftsbericht 2008 sind weiterhin gültig.

## 5. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben Punkt 7 verwiesen.

### ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Der Bericht enthält, abgesehen von historischen Finanzinformationen, eventuell zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Diese können naturgemäß von tatsächlichen zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen abweichen.

Bremen, den 28. August 2009

CTS EVENTIM Aktiengesellschaft

Der Vorstand

## 5. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2009

### KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2009 (IFRS)

AKTIVA	30.06.2009	31.12.2008
	[EUR]	[EUR]
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Liquide Mittel	154.664.809	213.072.414
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.999.829	27.235.993
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.742.444	1.710.616
Vorräte	13.759.633	12.732.614
Forderungen aus Ertragsteuern	7.348.436	6.974.903
Sonstige Vermögenswerte	21.404.265	14.817.696
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>228.919.416</b>	<b>276.544.236</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagevermögen	10.736.869	9.165.178
Immaterielle Vermögenswerte	20.481.703	21.176.175
Finanzanlagen	1.041.594	1.155.619
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	293.740	224.484
Ausleihungen	1.495.135	1.864.798
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.341.367	1.329.820
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.449.412	1.716.063
Sonstige Vermögenswerte	64.887	63.704
Geschäfts- oder Firmenwert	90.014.962	89.917.550
Latente Steuern	800.837	1.929.144
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>127.720.506</b>	<b>128.542.535</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>356.639.922</b>	<b>405.086.771</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten	5.889.172	5.026.156
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.915.569	31.692.689
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	610.997	1.432.502
Erhaltene Anzahlungen	57.112.256	84.085.940
Sonstige Rückstellungen	735.207	1.159.968
Steuerrückstellungen	12.270.855	7.265.149
Sonstige Verbindlichkeiten	85.565.223	119.874.519
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>195.099.279</b>	<b>250.536.923</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	25.051.075	24.989.406
Sonstige Verbindlichkeiten	0	1.052.324
Pensionsrückstellungen	2.289.113	2.247.016
Latente Steuern	678.997	824.047
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>28.019.185</b>	<b>29.112.793</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	24.000.000	24.000.000
Kapitalrücklage	23.310.940	23.310.940
Gewinnrücklage	268.481	118.626
Bilanzgewinn	75.871.840	72.445.380
Eigene Anteile	-52.070	-52.070
Minderheitenanteile	10.386.441	5.794.783
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	13.309	0
Fremdwährungsausgleichsposten	-277.483	-180.604
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>133.521.458</b>	<b>125.437.055</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>356.639.922</b>	<b>405.086.771</b>

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM  
01. JANUAR BIS 30. JUNI 2009 (IFRS)**

	01.01. -30.06.2009	01.01. -30.06.2008
	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	249.019.209	209.006.413
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-189.321.488	-162.119.900
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>59.697.721</b>	<b>46.886.513</b>
Vertriebskosten	-14.850.837	-12.967.584
Allgemeine Verwaltungskosten	-9.112.476	-8.048.053
Sonstige betriebliche Erträge	3.957.268	2.261.543
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.422.179	-3.752.727
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>35.269.497</b>	<b>24.379.692</b>
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	0	14.784
Erträge / Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	69.255	111.321
Finanzerträge	1.306.119	2.386.334
Finanzaufwendungen	-724.530	-811.345
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>35.920.341</b>	<b>26.080.786</b>
Steuern	-11.430.077	-8.453.074
<b>Konzernergebnis vor Minderheiten</b>	<b>24.490.264</b>	<b>17.627.712</b>
Minderheiten	-6.275.276	-5.026.743
<b>Konzernergebnis nach Minderheiten</b>	<b>18.214.988</b>	<b>12.600.969</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,76	0,53
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	24.000.000	24.000.000



**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM  
01. APRIL BIS 30. JUNI 2009 (IFRS)**

	01.04. -30.06.2009	01.04. -30.06.2008
	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	130.066.410	128.014.862
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-100.646.871	-101.046.046
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>29.419.539</b>	<b>26.968.816</b>
Vertriebskosten	-7.450.797	-6.737.915
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.482.004	-4.359.735
Sonstige betriebliche Erträge	2.257.412	1.337.651
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.564.324	-2.097.239
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>17.179.826</b>	<b>15.111.578</b>
Erträge / Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	71.655	120.464
Finanzerträge	543.865	1.209.319
Finanzaufwendungen	-360.746	-487.687
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>17.434.600</b>	<b>15.953.674</b>
Steuern	-5.984.330	-5.141.598
<b>Konzernergebnis vor Minderheiten</b>	<b>11.450.270</b>	<b>10.812.076</b>
Minderheiten	-3.422.642	-3.387.742
<b>Konzernergebnis nach Minderheiten</b>	<b>8.027.628</b>	<b>7.424.334</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,33	0,31
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	24.000.000	24.000.000

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM  
01. JANUAR BIS 30. JUNI 2009 (IFRS)**

	01.01. -30.06.2009 [EUR]	01.01. -30.06.2008 [EUR]
<b>Konzernergebnis vor Minderheiten</b>	24.490.264	17.627.712
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	-96.879	-23.631
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	13.309	0
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-83.570</b>	<b>-23.631</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>24.406.694</b>	<b>17.604.081</b>
<b>Zurechnung des Gesamtergebnisses an</b>		
den Konzern	18.138.094	12.575.694
die Minderheiten	6.268.600	5.028.387

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM  
01. JANUAR BIS 30. JUNI 2009 (IFRS)**

Die nachstehende Kapitalflussrechnung stellt den Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit des Konzerns und die sich daraus ergebende Veränderung des Finanzmittelbestands dar:

	<b>01.01. -30.06.2009</b>	<b>01.01. -30.06.2008</b>
	<b>[EUR]</b>	<b>[EUR]</b>
Konzernergebnis nach Minderheiten	18.214.988	12.600.969
Minderheitenanteile	6.275.276	5.026.743
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	4.269.931	3.507.630
Erhöhung / Abnahme Pensionsrückstellungen	42.097	-220.667
Latenter Steueraufwand / -ertrag	934.099	831.607
<b>Cashflow</b>	<b>29.736.391</b>	<b>21.746.282</b>
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	347.203	246.736
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	-12.067	1.102
Zinserträge	-1.298.141	-2.143.506
Zinsaufwendungen	724.224	811.327
Steueraufwand	10.495.977	7.621.467
Erhaltene Zinsen	1.088.879	1.989.376
Gezahlte Zinsen	-422.275	-226.055
Gezahlte Ertragsteuern	-6.021.819	-10.990.519
Abnahme / Erhöhung der Vorräte; geleisteten Anzahlungen	-1.027.019	1.370.656
Abnahme / Erhöhung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-9.488.537	-8.063.118
Abnahme / Erhöhung der Rückstellungen	106.788	466.780
Abnahme / Erhöhung der Verbindlichkeiten	-61.055.762	-1.805.803
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-36.826.158</b>	<b>11.024.725</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.714.090</b>	<b>-8.822.594</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-16.867.357</b>	<b>-8.548.478</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>-58.407.605</b>	<b>-6.346.347</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	213.072.414	141.764.029
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>154.664.809</b>	<b>135.417.682</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestands</b>		
Liquide Mittel	154.664.809	135.417.682
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>154.664.809</b>	<b>135.417.682</b>

## ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzgewinn	Eigene Anteile	Minder- heitenanteile	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	Fremd- währungsaus- gleichsposten	Eigenkapital gesamt
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
<b>Stand 01.01.2008</b>	<b>24.000.000</b>	<b>23.306.832</b>	<b>22.296</b>	<b>55.063.582*</b>	<b>-57.638</b>	<b>7.152.876</b>	<b>0</b>	<b>-40.486</b>	<b>109.447.462</b>
Änderungen									
Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	3.348	0	0	3.348
Einstellung in									
Gewinnrücklagen	0	0	115.180	-68.609	0	0	0	0	46.571
Ausschüttungen	0	0	0	-11.758.934	0	-1.251.900	0	0	-13.010.834
Gesamtergebnis	0	0	0	12.600.969	0	5.026.743	0	-23.631	17.604.081
<b>Stand 30.06.2008</b>	<b>24.000.000</b>	<b>23.306.832</b>	<b>137.476</b>	<b>55.837.008</b>	<b>-57.638</b>	<b>10.931.067</b>	<b>0</b>	<b>-64.117</b>	<b>114.090.628</b>
<b>Stand 01.01.2009</b>	<b>24.000.000</b>	<b>23.310.940</b>	<b>118.626</b>	<b>72.445.380</b>	<b>-52.070</b>	<b>5.794.783</b>	<b>0</b>	<b>-180.604</b>	<b>125.437.055</b>
Einstellung in									
Gewinnrücklagen	0	0	149.855	-149.855	0	0	0	0	0
Ausschüttungen	0	0	0	-14.638.673	0	-1.683.618	0	0	-16.322.291
Gesamtergebnis	0	0	0	18.214.988	0	6.275.276	13.309	-96.879	24.406.694
<b>Stand 30.06.2009</b>	<b>24.000.000</b>	<b>23.310.940</b>	<b>268.481</b>	<b>75.871.840</b>	<b>-52.070</b>	<b>10.386.441</b>	<b>13.309</b>	<b>-277.483</b>	<b>133.521.458</b>

\* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 1.6.1 im Anhang zum Konzernabschluss 31. Dezember 2008)

## AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

### 1. VORBEMERKUNG

Die CTS EVENTIM Aktiengesellschaft (nachfolgend auch „CTS AG“) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS AG und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2009 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 28. August 2009 zur Veröffentlichung freigegeben.

### 2. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der vorliegende, ungeprüfte und nicht testierte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2009 ist unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“), und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 gewählt. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind. Ein Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen wurde nicht erstellt.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2008 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008. Ab dem Geschäftsjahr 2009 sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2008. Es wurden alle ab dem Geschäftsjahr 2009 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt. Diese sind im Wesentlichen IAS 1 zur Darstellung des Abschlusses und IFRS 8 zur Segmentberichterstattung. Der geänderte IAS 1 führt zu einer Neugliederung der Abschlussbestandteile. Die sonstigen im Geschäftsjahr 2009 erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsnormen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des CTS Konzerns keinen nennenswerten Einfluss.

Unter anderem werden nach IAS 32 Kaufpreisverpflichtungen aus mit Andienungsrechten (Put-Option) ausgestatteten Minderheitenanteilen als Verbindlichkeit in Höhe des Barwertes des Kaufpreises bilanziert. In Höhe der Differenz zwischen dem Barwert der Verbindlichkeiten und dem Buchwert von Minderheitenanteilen wird ein Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert. Eine detaillierte Beschreibung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Geschäftsbericht 2008 im Anhang unter Ziffer 1.9 des Konzernabschlusses veröffentlicht.

### 3. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE

#### 3.1 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE IM SEGMENT TICKETING

In den Konzernabschluss sind neben der CTS AG als Mutterunternehmen alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen. Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Vergleichszeitraum 2008 haben sich folgende Veränderungen ergeben:

Die Eventim Sports Consulting GmbH, Bremen, wurde in getgo consulting GmbH umfirmiert und der Sitz nach Hamburg verlegt. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 22. April 2009.

Die Eventim CZ s.r.o. mit Sitz in Prag wurde am 20. April 2009 gegründet und ins Register eingetragen. Die CTS AG hält 100% der Anteile an dieser Gesellschaft.

Die Zritel o.o.o., Moskau wurde in CTS Eventim RU o.o.o., Moskau, umfirmiert die Eintragung erfolgte am 02. April 2009.

Mit Wirkung vom 28. Januar 2009 wurde die Eventim UK Limited mit Sitz in London gegründet. Die CTS AG hält 100% der Anteile an dieser Gesellschaft.

Mit notariellem Vertrag vom 23. Dezember 2008 hat die CTS AG weitere bislang von einem außen stehenden Gesellschafter gehaltene 1% Anteile an der Ticket Express Gesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Wien (im Folgenden: TEX), erworben und hält seither 86% der Anteile an dieser Gesellschaft.

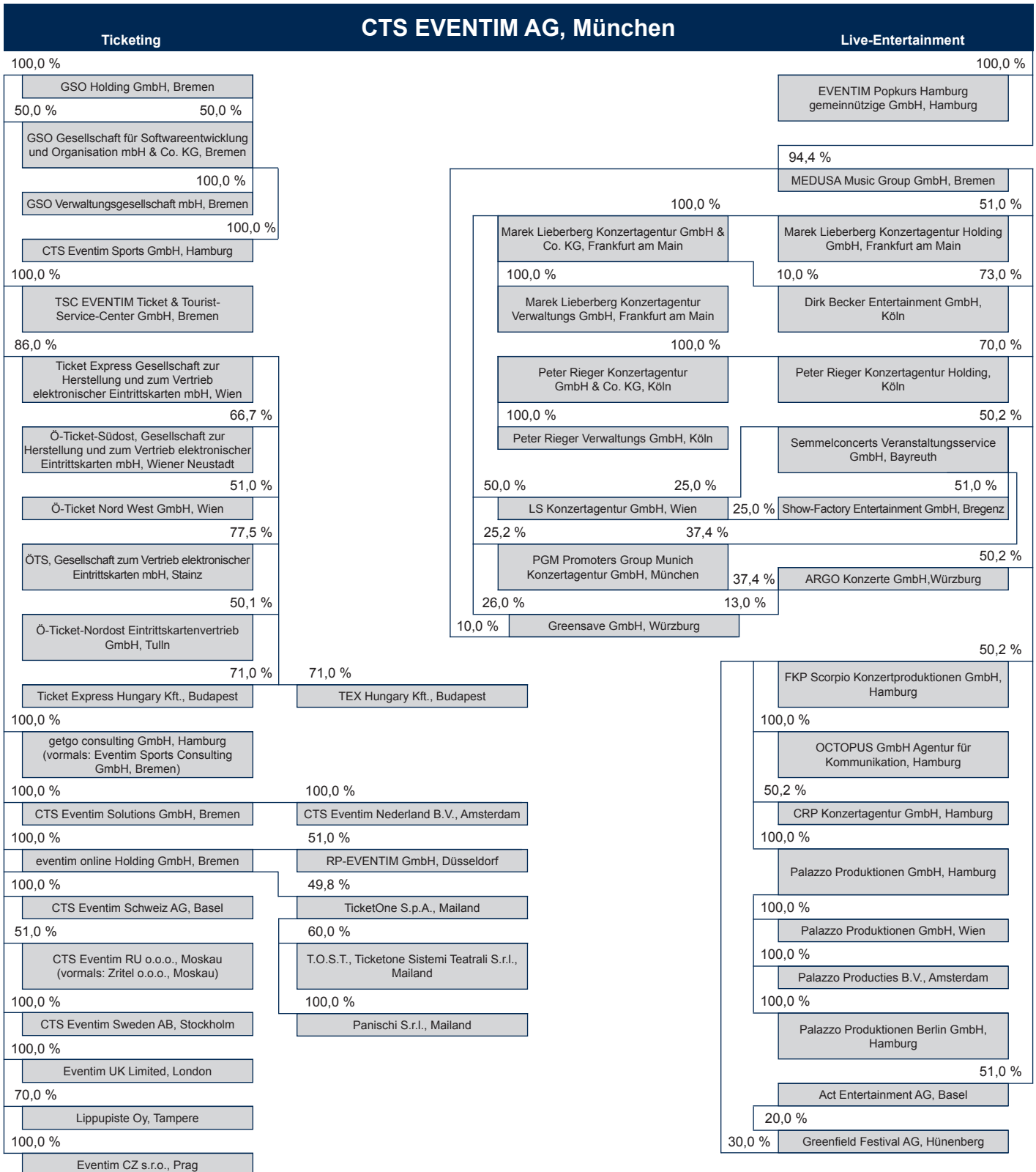
Mit Vertrag vom 22. September 2008 hat die CTS AG 40,35% der Anteile an der finnischen Gesellschaft Lippupiste Oy (im Folgenden: Lippupiste) mit Sitz in Tampere übernommen. Im gleichen Zuge wurden mit Vertrag vom 22. September 2008 100% der Anteile an einer Holdinggesellschaft Cardplus Oy, Helsinki (im Folgenden: Cardplus), erworben, die ausschließlich eine Beteiligung von 29,65% an der Lippupiste hält. Damit hält die CTS AG in Summe 70% der Anteile an der Lippupiste. Im Jahr 2012 wird die CTS AG die restlichen 30% der Anteile zu einem variablen Kaufpreis übernehmen; zum Bilanzstichtag wurde diese variable Kaufpreisverpflichtung mit TEUR 3.807 bilanziert. Am 31. März 2009 wurde die Verschmelzung der Cardplus auf die Lippupiste in das finnische Handelsregister eingetragen.

Mit Verträgen vom 25. Juli 2008 und 14. November 2008 hat die TEX insgesamt weitere 12,5% Anteile an der ÖTS Gesellschaft zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Stainz, erworben, so dass die TEX nunmehr 77,5% der Anteile an der Gesellschaft hält.

#### 3.2 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE IM SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT

Im Segment Live-Entertainment haben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Die Konzernstruktur am 30. Juni 2009 zeigt die nachfolgende Übersicht:



#### 4. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Veränderung des Geschäfts- und Firmenwertes resultiert im Wesentlichen aus der Stichtagbewertung von nach IAS 32 zu bilanzierenden Andienungsrechten (Put-Option).

Die Anlagenzugänge im Konzern in den ersten sechs Monaten 2009 von TEUR 5.296 betreffen im Segment Live-Entertainment (TEUR 1.802) insbesondere den Erwerb von Sachanlagevermögen für neue Veranstaltungsformate, im Wesentlichen Inventar für eine neue Tutanchamun-Ausstellung, und im Segment Ticketing (TEUR 3.494) insbesondere Investitionen für neue Rechenzentrum-Hardware sowie unter anderem auch für Softwareentwicklungen im „Global Ticketing System“.

#### 5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

##### ERTRAGSREALISATION

Umsatzerlöse im Segment Ticketing, die mit dem Verkauf der Tickets an Endkunden in Zusammenhang stehen, werden bei Leistungserbringung der jeweiligen CTS Ticketing-Gesellschaft gegenüber dem Endkunden realisiert. Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse und entsprechend die Ertragsrealisation.

#### 6. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live-Entertainment		Summe Segmente	
	30.06.2009 [TEUR]	30.06.2008 [TEUR]	30.06.2009 [TEUR]	30.06.2008 [TEUR]	30.06.2009 [TEUR]	30.06.2008 [TEUR]
Außenumsätze	66.435	47.056	182.584	161.950	249.019	209.006
Innenumsätze	6.337	5.497	39.115	25.441	45.452	30.938
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>72.772</b>	<b>52.553</b>	<b>221.699</b>	<b>187.391</b>	<b>294.471</b>	<b>239.944</b>
Konsolidierung innerhalb des Segments	-5.699	-4.625	-38.260	-24.757	-43.959	-29.382
<b>Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments</b>	<b>67.073</b>	<b>47.928</b>	<b>183.439</b>	<b>162.634</b>	<b>250.512</b>	<b>210.562</b>



Die Segmente des Konzerns beinhalten nach Konsolidierung folgende Daten:

	Ticketing		Live-Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Konzern	
	30.06.2009 [TEUR]	30.06.2008 [TEUR]	30.06.2009 [TEUR]	30.06.2008 [TEUR]	30.06.2009 [TEUR]	30.06.2008 [TEUR]	30.06.2009 [TEUR]	30.06.2008 [TEUR]
Umsatzerlöse	67.073	47.928	183.439	162.634	-1.493	-1.556	249.019	209.006
Betriebsergebnis (EBIT)	18.700	11.210	16.587	13.170	-17	0	35.269	24.380
EBITDA	21.906	13.832	17.650	14.056	-17	0	39.539	27.887
Abschreibungen	-3.207	-2.621	-1.063	-886	0	0	-4.270	-3.508
Finanzergebnis							651	1.701
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)							35.920	26.081
Steuern							-11.430	-8.453
Jahresüberschuss							24.490	17.628
Minderheiten							-6.275	-5.027
Konzernergebnis							18.215	12.601
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	675	626	324	282			999	908
Segmentvermögen	228.164	183.270	141.436	145.990				

## 7. SONSTIGE ANGABEN

### ERGEBNISVERWENDUNG

Die CTS AG hat für das Geschäftsjahr 2008 einen handelsrechtlichen Jahresüberschuss (gemäß HGB) in Höhe von TEUR 23.199 erzielt. Die Hauptversammlung am 14. Mai 2009 hat beschlossen, einen Betrag in Höhe von TEUR 14.639 (EUR 0,61 pro gewinnbezugsberechtigter Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung erfolgte am 15. Mai 2009, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 35.344 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

### FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Seit dem 31. Dezember 2008 haben sich keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

## BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Transaktionen des CTS Konzerns mit nahe stehenden Unternehmen und Personen beziehen sich auf wechselseitige Dienstleistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Der Mehrheitsgesellschafter der CTS AG ist beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehender Unternehmen. Aufgrund der vertraglichen Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich in den ersten sechs Monaten 2009 folgende erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen:

	30.06.2009	30.06.2008
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Vom Konzern erbrachte Lieferungen und Leistungen</b>		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	338	88
Assoziierte Unternehmen	10	29
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	1.368	4.930
	<b>1.716</b>	<b>5.047</b>

	30.06.2009	30.06.2008
	[TEUR]	[TEUR]
<b>Vom Konzern empfangene Lieferungen und Leistungen</b>		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	740	350
Assoziierte Unternehmen	116	3
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	6.077	4.904
	<b>6.933</b>	<b>5.257</b>

## BESCHLÜSSE DER HAUPTVERSAMMLUNG 2009

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der CTS AG am 14. Mai 2009 in Bremen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Bilanzgewinn der CTS AG aus dem Geschäftsjahr 2008 von TEUR 49.983 wird in Höhe von TEUR 14.639 zur Ausschüttung einer Dividende von 0,61 EUR pro Aktie verwendet, der Restbetrag in Höhe von TEUR 35.344 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats wurde für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008 von der Hauptversammlung Entlastung erteilt. Auf Vorschlag des Aufsichtsrats wurde die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG, Osnabrück, zum Abschlussprüfer für die Gesellschaft und deren Konzern für das Geschäftsjahr 2009 gewählt.

Herr Horst R. Schmidt, ehemaliger Generalsekretär des Deutschen Fußballbundes e.V., wurde auf Vorschlag des Aufsichtsrats bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2009 beschließt, zum Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft gewählt. Herr Dr. Peter Haßkamp legte sein Aufsichtsratsmandat zum Ende der Hauptversammlung nieder.

Der Vorstand wurde ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 13. Mai 2014 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Sach- und/oder Bareinlagen einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 12.000.000,- zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2009). Dies kann in dem durch die Ermächtigung aufgezogenen Rahmen durch Ausgabe von bis zu 12.000.000 auf den Inhaber lautenden Stammaktien und/oder Vorzugsaktien ohne Stimmrecht erfolgen. Bei der Ausgabe der Aktien kann unter den in der Ermächtigung genannten Voraussetzungen das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden. § 3 Ziffer V der Satzung der Gesellschaft wurde dahingehend angepasst.

Die Gesellschaft wurde gemäß § 71 (1) Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 13. November 2010 eigene Aktien im Umfang von bis zu 10% des bestehenden Grundkapitals außer zum Zwecke des Handels mit eigenen Aktien zu erwerben. Bereits von der Gesellschaft erworbene oder ihr zuzurechnende Aktien dürfen zusammen mit den aufgrund der Ermächtigung erworbenen Aktien 10% des Grundkapitals der Gesellschaft nicht überschreiten. Der Vorstand wurde zugleich ermächtigt, die erworbenen Aktien unter bestimmten Voraussetzungen bei Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre ohne das Erfordernis eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses mit Zustimmung des Aufsichtsrats gegen Sacheinlagen z.B. beim Erwerb eines Unternehmens oder einer Beteiligung an Dritte auszugeben, oder gegen Bareinlagen an Dritte zur Einführung an ausländischen Börsen abzugeben, oder gegen Bareinlagen an Dritte zu veräußern, oder zur Erfüllung von Options- oder Wandlungsrechten und -pflichten aus ausgegebenen Options- oder Wandelschuldverschreibungen zu verwenden. Der Vorstand wurde ferner ermächtigt, die erworbenen eigenen Aktien ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen und die Angabe der Zahl der Aktien in der Satzung entsprechend anzupassen.

Die vollständigen Beschlussinhalte entsprechen jeweils wörtlich den Vorschlägen der Verwaltung, die der auf der Internetseite der Gesellschaft bereitgestellten Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2009 entnommen werden können. Für jeden Beschluss wurden die nach Gesetz und Satzung erforderlichen Mehrheitsverhältnisse erfüllt.

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

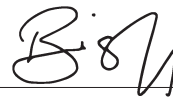
Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremen, 28. August 2009

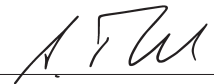
CTS EVENTIM Aktiengesellschaft

A handwritten signature in black ink, appearing to read "K. Schulenberg", written over a horizontal line.

Klaus-Peter Schulenberg

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Bischoff", written over a horizontal line.

Volker Bischoff

A handwritten signature in black ink, appearing to read "A. Ruoff", written over a horizontal line.

Christian Alexander Ruoff

#### KONTAKT

CTS Eventim AG  
Contrescarpe 75 A  
28195 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0  
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

[www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
[investor@eventim.de](mailto:investor@eventim.de)

#### IMPRESSUM

##### HERAUSGEBER:

CTS Eventim AG  
Contrescarpe 75 A  
28195 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0  
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

##### REDAKTION:

Engel & Zimmermann  
CTS Eventim AG

##### GESTALTUNG:

SECHSBAELLE, Bremen

